

Eine Kohle, die leicht anbrennt und ein schnelles heisses Feuer gibt. So gut wie kein Aschfall.

Das ist die Kohle, die Sie an warmen Tagen brauchen sollten.

Banff Briquettes

ist die beste Kohle für den Kuchengebrauch

und der Preis ist **\$9.00** die Tonne.

Ein Versuch wird Sie von der Güte überzeugen.

Order Office:

Kramer & Co.,
2024 Broad Str.

Whitmore Bros.,
General Agent,
Office an South Railway Str.

Regina.

Am Sonntag Abend wurde im Deutschen Verein ein höchst regner Abend gefeiert; nach dem Urteile aller Anwesenden ist das Bier als A 1 zu bezeichnen.

Wir freuen uns berichten zu können, daß das Komitee für Anschaffung von Büchern für die neue Stadtbibliothek einen Betrag von \$200.00 für die Anschaffung von deutschen Büchern ausgemittelt hat als Bericht, ob die Bibliothek auch benutzt werden wird. Es ist an unserer deutschen Bevölkerung, fleißig von der Bibliothek Gebrauch zu machen, damit alljährlich Neuanfassungen stattfinden können.

Der Franz Weiler, der eine Heimstätte bei Vinton aufgenommen hatte, ist gleichfalls dahin gezogen, um seine Pflichten zu erfüllen.

Sonnabend Nachmittag folgten wir der freundlichen Einladung des Herrn Aud. Chunn, um dem Anzupf eines höchst feinen Mooselaw Hochfiers beizuwohnen. Das Bier schmeckte uns vorzüglich, doch mußten wir es uns aus Furcht vor dem Bod verlagern, so tief ins Glas zu gucken, als wir wohl gemocht hätten.

Wie wir hören, soll gleich nach den Osterfeiertagen, falls das Wetter so schön bleibt, eine größere Partie Landarbeiter von Regina nach Willow Bush fahren wollen, um sich das dortige Land anzusehen. Was wir von der Gegend kennen, so können wir nur sagen, daß sich dort ein Ausflugslokal lohnen wird, doch sollten die Herren Teilnehmer nicht vergessen, sich vorher von der Land-Office in Moose Jaw eine gute größere Karte aller vermessenen Landes kommen zu lassen und außerdem noch kleine Tomatensarten, die alles freie Heimatsland zeigen, sonst dürfte die ganze Reise halb umsonst gemacht sein.

The King Land Co. ist von ihrem alten Platz im Kargang Block näher nach der Stadt in die Office gezogen, die früher die Girard-Schwartz Land Co. inne hatte.

Am Donnerstag Abend wurde der Edfstein an dem neuen schänen Land Titles Gebäude gelegt und wurde neben anderen englischen Zeitungen auch ein Exemplar des "Courier" mit in den Stein getan. Bald hätten wir der Auforderung, ein Exemplar für diesen Zweck zu beschaffen, nicht nachkommen können, denn trotzdem, daß wir jetzt weit über 1000 Copies wöchentlich drucken, waren doch von unserer letzten Nummer (es war die No. mit dem Parlamentsgebäude) schon am zweiten Tage alle Exemplare vergriffen, jedoch wir zu unserem eigenen Behalt von 5 Exemplaren von jeder Nummer Zustud nehmen mußten.

Wir hören gerüchweise, daß am Donnerstag Abend eine große Versammlung im Kargang Block stattfinden soll zum Zweck der Gründung eines großen Volksvereins. Wir konnten leider nicht erfahren, wer die Einberufer sind und ob dieser Verein rein deutsch sein soll oder für alle Nationalitäten.

Am 14. April kamen die Herren Franz Huber, Johann Wollen, Michel Günther und Karl Winwald aus der Aufwina hier an. Dieselben erzählten uns, daß in der alten Heimat das denkbar schönste Wetter herrsche und daß die meisten Landwirte zu der Zeit, als sie die Aufwina verließen, mit Säen bereits fertig waren. Alle Bekannten haben ihre Familien drüben gelassen und gedenken selber innerhalb eines Jahres auch nach hier kommen zu lassen.

Auch der kleine Sohn des Herrn Georg Arty ist an einer schweren Erkrankung erkrankt.

Am Dienstag früh wurde beim Reingieren von Eisenbahnwagen in der Reginaer Nord-Süd-Station überfahren; es wurde ihm dabei ein Bein vollständig zerquetscht und obgleich im Hospital, wohin er gebracht worden war, noch eine Amputation des Beines stattfand, so erlag er doch noch am selben Tage seinen Verletzungen. Am Sonntag Nachmittag fand die Beerdigung der Leiche unter zahlreicher Beteiligung verschiedener Logen statt.

Der Peter Galenzowski war am Donnerstag in der Stadt, er hatte fünfjährige alte Stiere an Herrn Christoph Weber mit 3/4 Cents per Pfund verkauft. Das war eine bessere Bewertung des gefrorenen Weizens als denselben mit 15 bis 20 Cents an die Elevatoren zu verkaufen.

Wir sollten meinen, daß es an der Zeit wäre, daß die Stadt jetzt, da sie das Geld für die Anleihe erhalten hat, zuerst und vor allen den Arbeitern ihr Geld zukommen ließe. Leider hören wir, daß die Zahlungen immer noch von Tag zu Tag hinausgeschoben werden.

Der Andr. Binger, der über Winter hier in Regina gewohnt hat, hat sich wieder auf seine Farm, 12 Meilen südlich von Regina, begeben.

Am ersten Osterfeiertag fand bei Herrn Sebastian Bütt ein fröhlicher Tanz statt. Es war eine zahlreiche Gesellschaft erschienen, die es sich bei einem guten Male Reginaer Bier wohl sein ließen.

Verste Woche fand ein kleines Feuer in dem sog. Owl Restaurant an South Straße statt, doch wurde es durch die Angelegten rasch gelöscht, die noch die Feuerwehr einschritt.

Der Wascana See südlich vom Reichbild der Stadt ist letzte Woche abgelassen worden und liegt nun nur noch das Eis auf dem Boden des Sees, welches bei dem warmen Wetter rasch schmilzt. Die Arbeiten an der großen neuen Brücke sollen dann ebenfalls in die Hand genommen werden und schon sind die großen Pfeile dafür eingebracht.

Der Brud von Bruno passierte Regina am 16. April auf der Verkehrsreise nach British Columbia. Er will sich die Gegend bei Nelson anschauen, um dort eventuell ständigen Wohnort zu nehmen. Wir wünschen ihm eine gute Reise!

Am 15. April kamen folgende deutsche Einwanderer aus Aufstland hier an: Andreas Heit, Alexander Delling und Christian Kauf. Herr Delling ist noch ledig, die anderen beiden Herren brauchen ihre jungen Frauen gleich mit.

Der B. J. German hat sich die dem Herrn Joh. Riechen gehörigen, in der Montreal Straße gelegenen Fläche nebst Haus und Stall zum Preis von \$1000 gekauft.

Der Herr Andreas Dahlmann von Chamberlain besuchte während der Osterfeiertage in Regina und St. Worn's.

Der Herr Paul Reimann von Rouleau, der seine Farm verrentet hat, habe sich in Quebec Straße ein großes neues Haus gebaut; sobald es ganz vollendet ist, wird er seine Frau und Kinder von Rouleau abholen.

Der Herr Nikolaus Rida baut an Winnipeg Straße ein großes Bräuhaus; er hat ein anderes kleines Haus mit Hof für \$400 verkauft.

Der Herr Adam Derold, der bis jetzt in Regina wohnte, ist auf seine Farm südlich von Regina gezogen; der Herr Joseph Berge, Ottawa Straße, beabsichtigt ein gleiches zu tun, er will mir erst noch seine 2 Häuser hier in der Stadt vermieten.

Der Herr Joh. Riefner hat sein Haus und zwei Kotten an Montreal Straße für \$1000 cash an Herrn German verkauft; er selbst ist in sein neues Haus im Braden-Arner gezogen.

Die Herren Mathias Junf und Peter Schmidt haben an Ottawa Str. gegenüber dem Hotel eine neue Schmiedewerkstatt eröffnet. Wir wünschen guten Erfolg!

Die Freunde des Herrn Nikolaus Sternel werden sich freuen, daß die von Herrn Dr. McLeod ausgeführte Augenoperation gut verlaufen ist und daß derselbe in 8 bis 10 Tagen das Hospital verlassen kann.

Letzten Donnerstag traf Frau Gitron von Dufferin mit 3 Kindern bei ihrem Schwager Herrn Jakob Hart ein. Der Mann ist vorläufig noch mit zwei größeren Kindern in Winnipeg geblieben, um sich erst mal dort nach Arbeitsgelegenheit umzusehen.

Das älteste Söhnchen des Herrn Carl Wolter ist durch Herrn Dr. Wlad mit gutem Erfolg operiert worden und freuen wir uns zu hören, daß der kleine auf dem Wege der Besserung ist. Leider erfahren wir, daß auch das jüngste Söhnchen nicht unbedingt erkrankt ist.

Kirchliche Nachrichten.

Wir stellen unsere Zeitung sehr gerne den Herren Geistlichen frei zur Verfügung für alle kirchlichen Nachrichten. Da unsere Zeitung regelmäßig Mittwoch Nachmittag verläßt, so werden solche Nachrichten stets bis Sonntagabend im ganzen Lande verbreitet sein. Zum Ausdruck werden die Nachrichten Montag Abend oder spätestens Dienstag Vormittag haben.

St. Mary's (römisch-katholische Kirche). — Deutscher Gottesdienst mit deutscher Predigt jeden Sonntag früh 9 1/2 Uhr und abends 4 Uhr.

Der Vater Niedinger wird am Sonntag den 26. April Gottesdienst in Stronau halten.

Der Vater Sabets wird am demselben Sonntag Gottesdienst in Davidson halten.

Der Pastor Dürkop wird am Sonntag den 26. April zur gewöhnlichen Zeit 10 1/2 Uhr morgens Gottesdienst in der ev.-luth. Kirche zu Regina halten.

Der Philipp Buch, der stöckle Kammerträger in der Projektion zu Ehren des Herrn Walter Scott hat sich über die Osterfeiertage auf seine Farm begeben.

Wir machen unsere Leser noch besonders auf die Anzeige der Herren McColl & Co. auf Seite 6 aufmerksam; eine großartige Gelegenheit, billig und gut einzukaufen.

Gerade wie wir zur Presse gingen, erhielten wir von Herrn W. Schumann einen Brief von Nord der "Empress of Ireland". Wir werden der selben nächste Woche veröffentlichen.

In Vancouver, B.C., verunglückte B. J. Robinson, der Geschäftsführer der Ruble & Robinson Fein- und Zier-Fabrik, indem er von einem Treibriemen erfasst und unter das Schwungrad des Goliath Motors geschleudert wurde. Er war auf der Stelle tot.

Vor 6 Wochen trafen Herr Johann Lauer und Frau sowie deren Sohn Herr Karl Lauer nebst Stinzer von Hochfelder bei Herrn B. Cornelison ein; Frau Lauer jun. wird dieser Tage erkrankt. Bedauerlich ist, daß das Geld für die Leiste noch heute nicht angekommen ist, wodurch dieselben, die fern Land aufnehmen möchten, in große Unannehmlichkeiten und Ausgaben gezwungen werden. Herr B. Cornelison hatte bis Sonntagabend schon 75 Aker Weizen eingeliefert.

Börsen-Bericht

vom 21. April.

Schneller als wir selbst gedacht, ist unsere Voraussage von letzter Woche, daß in kurzer Zeit eine starke Aufwärtsbewegung des Weizens eintreten dürfte, eingetreten. Geringer Weltverdienst und ganz bedeutend verringerte sichtbare Weizenbestände haben eine ganz bedeutende Preissteigerung hervorgerufen. Sollten sich die Nachrichten von den Winterweizen-Distrikten in den Ver. Staaten bewahrheiten, die teils über zwei Regen, teils über große Trockenheit klagen, so dürfte noch eine ganz bedeutende Preissteigerung stattfinden. Nur die großen Verwendungen von Argentinien halten den Weizen zur Zeit noch von schnelleren Steigen zurück. Amerikanische Vorräte werden gegenwärtig auf 12 Millionen Bushel geringer als voriges Jahr geschätzt und die sichtbaren Weltvorräte zeigten letzte Woche einen Rückgang von 1,149,000 Bushel gegen eine Steigerung von 591,000 Bushel in derselben Woche des vorigen Jahres. Eine andere bemerkenswerte Erscheinung ist das plötzliche rasche Steigen der Haferpreise; während Hafer die ganze letzte Zeit eine Rückwärtsbewegung zeigte, stieg er gestern gleich um 2 1/4 Cts. in Preis; das gibt zugleich wieder gute Aussichten für den Haferweizen.

Begahlt wurde frei Fort William:

| | |
|----------------|----------|
| No. 1 Northern | 106 1/2c |
| No. 2 Northern | 103 1/2c |
| No. 3 Northern | 97 1/2c |
| No. 4 | 90 1/2c |
| No. 5 | 80c |
| No. 6 | 69 1/2c |
| Feed No. 1 | 55c |
| Feed No. 2 | 49c |
| Hafer No. 2 | 42 1/2c |
| Hafer No. 3 | 39c |
| Hafer rejected | 36 1/2c |
| Gerste | 47c |
| Alfalfa | 109c |

Regina Elevator Preise für Weizen sind bedeutend gesunken, während der Haferpreis noch der alte ist. Begahlt wird zur Zeit:

| | |
|----------------|-----|
| No. 1 Northern | 88c |
| No. 2 Northern | 85c |
| No. 3 Northern | 78c |
| No. 4 | 73c |
| No. 5 | 60c |
| No. 6 | 50c |
| Feed No. 1 | 34c |
| Feed No. 2 | 29c |
| Hafer rejected | 24c |

Für Farmprodukte sind die Preise wie folgt:

| | |
|---------------------------------|-------|
| Schweine, geschl. per lb | 7c |
| Kälber, geschl. per lb | 9-10c |
| Rindvieh, fett, lebend 3/4-3/4c | 25c |
| Butter, per lb | 25c |
| Eier, per Duzend | 15c |
| Kartoffeln, per Bushel | 75c |

Trading Company Ladenneigigkeiten. Trading Company Ladenneigigkeiten. Trading Company Ladenneigigkeiten. Trading Company Ladenneigigkeiten.

Oster-Anzüge für Herren

Zwei Spezial-Offerten für Sonnabend.

Importiert Worsted's, in dunklen und mittleren Schattierungen. Sorgfältig gearbeitet, gut gefüttert und perfekter Sitz.

Regulärer Preis 16 und 18 Dollars,

Sonnabend-Spezialpreis

\$12.00



English Serge-Anzug in Blau und Schwarz, mit 1 und zwei Reihen Knöpfen.

Regulärer Preis 18 und 20 Dollars,

Sonnabend-Spezial-Preis

\$15.00

Unser Laden befriedigt voll und ganz Ihre Bedürfnisse in

Knaben-Kleidung.

Es gibt keine besseren Werte.

Knaben 2 Stück Norfolk-Anzüge, Größe 22 bis 28, in hell- und dunkelgrauen Tweeds. Sehr hübsch, in 5-Knopf Stil Norfolk mit Gürtel. **\$3.75**

Der neue D. B. Gürtel-Anzug für Knaben. Doppelte Ärmel, doppelte Ärmel, doppelte Ärmel, doppelte Ärmel. Helle und dunkle Tweeds. Größe 28 bis 33. Extra Hosen auf Lager. **\$5.50**

Knaben 3 Stück-Anzüge, eine und zwei Reihen Knöpfe. Für Knaben von 10 bis 15 Jahren. Sehr hübsche Muster und beste Ausführung. Extra Hosen bei diesen Anzügen. **\$4.75**

Unser \$2.50 Spezial-Hut.

Unser \$2.50 feiner Filzhut ist sehr beliebt. Alle und junge Herren laufen ihn mit Begehr. Ein sehr volles und wollartiges Lager für das Frühjahr 1908. **\$2.50 ist der Preis.**

Geben Sie uns Ihre Bestellung für

Formalin.

50 Cents pro Pfund.

40 Proz. Stärke garantiert.

Desgleichen niedrige Preise auf

Blaustein.

Noch ein 60-Minuten-Verkauf in der Manufakturwaren-Abteilung.

30 Duzend weißgestickte umliegende Frauen-Kragen während 60 Minuten **5c**

50 — nicht mehr — Rissen-Überzüge, farbig, mit Muster bedruckt und genug Seide zum Ausfüllen, komplet per Stück **25c**

500 Yard Handtuch-Stoff, zu verarbeiten als einzelne Handtücher wie auch zu langen auf einer Rolle hängenden Handtüchern, per Yd. **5c**

Sonnabend, 25. April, während einer Stunde nur, von 2 bis 3 Uhr.

Besondere Bargains jeden Sonnabend.

Emaillwaren, Zinkwaren und alle möglichen Haushaltungsgegenstände.

Beachten Sie unsere Fenster.

Peart Bros. Hardware Co.,

South Railway und Rose Str.

Deutscher Verein Teutonia.

Regina. P. O. Box 1349

Bereinslokal

Brunner's Halle,
Kargang Block, 10. Ecken.

Regelmäßige Versammlungen finden am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats statt.

Siehe Rest willkommen.
Der Vorstand.

The Regina Trading Co., Ltd.

West-Canadas groesster Laden.